

„Eine Umarmung beider Länder“ sei das Filmfestival Türkei/Deutschland, formulierte es **Ece Öztürk-Çil** poetisch.



Lobten die Atmosphäre des Nürnberger Festivals: Regisseur Caner Alper mit den Schauspielern Erkan Avcı und Kerem Can (von rechts) beim Empfang im Nürnberger Rathaus. Foto: Gerullis

tisch. Zusammen mit Bürgermeister **Horst Förther** empfing die türkische Generalkonsulin Teilnehmer und Organisatoren des Festivals im Nürnberger Rathaus. Förther betonte in seiner Rede, wie wichtig der Dialog zwischen Türken und Deutschen sei und welch wichtigen Beitrag das Filmfestival, das zum 17. Mal in Nürnberg stattfindet, dabei leiste.

Weniger Dialog förderlich war allerdings, dass seine Rede nicht übersetzt wurde. Schauspieler **Kerem Can** hatte damit allerdings keine Probleme. Schließlich ist der Hauptdarsteller des Films

„Zenne – Der Bauchtänzer“ Berliner. Das Festival kennt er schon seit langem. „Jetzt auch mal dabei zu sein, freut einen natürlich sehr“, sagte er. „Gemütlich und freundlich“, lobte Zenne-Regisseur **Caner Alper** die Atmosphäre. Mit seinem Film wurde er bei dem wichtigen Filmfest in Antalya bereits mit fünf Goldenen Orangen ausgezeichnet. Eine davon ging für die beste Nebenrolle an **Erkan Avcı**, der im Rathaus mit seiner lässigen Lederjacke ein bisschen wie die türkische Variante des jungen Schimanski wirkte.

Wer von der Festival-Jury prämiert wurde, lesen Sie am Montag in den *NN*. arö